



Ausgabe vom 29.05.2026

Lampertswalde mit den Ortsteilen
Adelsdorf, Blochwitz, Brockwitz, Brößnitz, Lampertswalde, Mühlbach, Oelsnitz, Niegeroda, Quersa, Schönborn und Weißig a. R.
Schönfeld mit den Ortsteilen Böhla b. O., Kraußnitz, Liega, Linz, Schönfeld

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

11. Austragung des Radrennens

„Rund um Lampertswalde“

Am **Sonntag, dem 31. Mai 2026** treffen sich wieder ambitionierte Radsportler zu spannenden und rasanten Radrennen beim **„11. Rund um Lampertswalde“**.

Die Veranstaltung vom Radsportverein RSV Gröditz 1952 e.V. hat sich unter Sportlern, Betreuern und Enthusiasten zum festen Bestandteil im Radsportkalender etabliert. Packende Positionskämpfe, Sprints im Hauptfeld, Angriffe am Anstieg und Taktik in der Windstaffel – die anspruchsvoll wellige und abwechslungsreiche 10-km-Rennrunde Lampertswalde – Blochwitz – Weißig – Lampertswalde hat für Zuschauer einiges zu bieten und ist ein Kraftakt für jeden Radsportler. Ab 9.00 Uhr starten die Jedermänner. Auf den 50- und 100-km-Strecken geht es

neben dem Sieg um wertvolle Punkte für die überregionale Rennserie „Lausitzcup“, welche in Sachsen und Brandenburg ausgetragen wird. Interessante Prämien für hart umkämpfte Zwischensprints machen das Rennen von Anfang an spannend. Kann das „Gelbe Trikot“ vom Erstplatzierten verteidigt werden? Wer darf sich das „Grüne Trikot“ des besten Sprinters überziehen?

Ab 11.00 Uhr beginnen die Wettbewerbe der professionellen Masters und Senioren. In den letzten Jahren konnten wir uns über die große Anzahl der Teilnehmer freuen und wünschen, dass in diesem Jahr wieder ähnlich viele Starter den Weg nach Lampertswalde finden. Wir erwarten zahlreiche Sportler aus weiten Teilen Deutschlands – das

Radrennen um den Pokal der SachsenEnergie gilt als gute Vorbereitung für die anstehenden Deutschen Meisterschaften im Juli im sächsischen Görlitz.

Ob in den „Fankurven“ in Blochwitz und Weißig oder an der Zielgeraden in Lampertswalde – Zuschauer sind wie immer herzlich willkommen. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer, Besucher und Radsport auf höchstem Niveau.

Nähere Informationen finden Sie unter www.rsv-gröditz.de.

Christian Schlüfter
RSV Gröditz 1952 e.V.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, dem **02.06.2026 um 19.30 Uhr** im Herrenhaus Oelsnitz – Versammlungsraum, Am Park 1, 01561 Lampertswalde OT Oelsnitz statt.

Die vollständige Tagesordnung entnehmen Sie der Internetseite der Gemeinde oder den Schaukästen.

■ Information aus dem Fundbüro

In der letzten April-Woche wurde an der Bushaltestelle im OT Brockwitz ein Schlüsselbund gefunden. Weiterhin wurde am Maifeiertag im OT Brockwitz – Vormittag während des Frühschoppens eine Herrenjacke liegengelassen.

Abzuholen in der Gemeindeverwaltung Lampertswalde!

■ Geänderte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Lampertswalde

In Anpassung innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Lampertswalde/Schönfeld werden die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Lampertswalde ab **01.06.2026** wie folgt geändert:

Montag	09:00 bis 11:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 11:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 11:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 11:00 Uhr

■ Beschlüsse der 20. öffentlichen Gemeinderatssitzung Lampertswalde vom 14.04.2026

Beschluss 119/04/2026
Beschlussfassung zum Haushaltsplan für das Jahr 2026

Beschluss 120/04/2026
Beschlussfassung zum Antrag auf Baugenehmigung – Errichtung Solarpark „Lampertswalde II“ bei Schönborn

Beschluss 121/04/2026
Beschlussfassung zur 1. Änderungssatzung zur Satzung über Erhebung von Gebühren für den kommunalen Friedhof Bröbnitz (Friedhofsgebührensatzung)

Beschluss 122/04/2026
Beschlussfassung über den Antrag einer Verkehrsrechtlichen Anordnung in der Ortslage Brockwitz (Am Heideberg)

Beschluss 123/04/2026
Beschlussfassung über den Antrag einer Verkehrsrechtlichen Anordnung in der Ortslage Bröbnitz

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

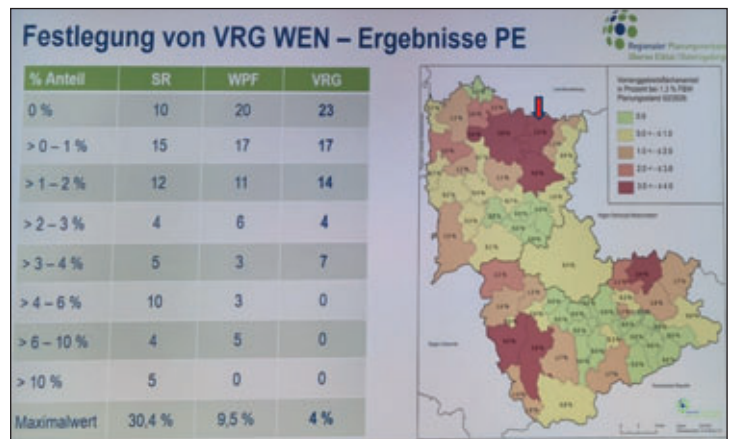
■ Bürgerbeteiligung zur Windkraftplanung

Stellungnahmen noch bis 06.07.2026 möglich

Im Rahmen der aktuellen Fortschreibung des Regionalplans im Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge liegt jetzt der Entwurf zu neuen Windkraftvorranggebieten öffentlich aus. Die Gemeinde Lampertswalde ruft alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich aktiv an diesem Verfahren zu beteiligen und Stellungnahmen bis zum **06.07.2026** einzureichen.



Der vorliegende Planentwurf sieht eine überproportionale Inanspruchnahme der Gemeindefläche von Lampertswalde für die Nutzung von Windenergie vor. Insgesamt sind rund 3,5 % der Gemeindefläche als Vorranggebiete ausgewiesen. Damit gehört Lampertswalde zu den **sechs am stärksten belasteten Kommunen im gesamten Planungsverband**.



Im Vergleich dazu ist festzustellen, dass andere Städte und Gemeinden deutlich geringer oder gar nicht betroffen sind. So weist beispielsweise die Landeshauptstadt Dresden im aktuellen Entwurf, ausgewiesene Windkraftvorranggebiete (0,4 %) auf, Radebeul und Meißen 0%. Diese deutlichen Unterschiede werfen Fragen hinsichtlich einer ausgewogenen und fairen Flächenverteilung innerhalb des Planungsverbandes auf. Besondere Aufmerksamkeit gilt zudem der Lage einzelner geplanter Vorranggebiete. So befinden sich Flächen unter anderem im Bereich Blochwitz innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes. Derartige Gebiete dienen dem Erhalt von Natur und Landschaft und sind aus Sicht vieler Bürgerinnen und Bürger besonders schützenswert. Darüber hinaus liegen nachweislich einzelne der vorgesehenen Flächen in Brutgebieten streng geschützter Vogelarten, darunter Rotmilan und Seeadler. Beide Arten unterliegen einem besonderen Schutzstatus, so-

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

dass Eingriffe in ihre Lebensräume einer besonders sorgfältigen Prüfung bedürfen. Vor diesem Hintergrund wird die Vereinbarkeit der geplanten Flächenausweisungen mit den Anforderungen des Natur- und Artenschutzes vielfach kritisch gesehen.

Unabhängig von der grundsätzlichen Bedeutung des Ausbaus erneuerbarer Energien wird vor Ort deutlich gemacht, dass dieser mit Augenmaß und unter Berücksichtigung regionaler Besonderheiten erfolgen sollte. Insbesondere die Belange des Natur-, Arten- und Landschaftschutzes sowie eine gerechte Lastenverteilung zwischen städtischen und ländlichen Regionen sollten dabei angemessen berücksichtigt werden.

Die öffentliche Auslegung bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren und ihre Hinweise, Bedenken oder Anregungen in den Planungsprozess einzubringen. Eine breite Beteiligung ist wichtig, um die Interessen der Region sichtbar zu machen und in die weitere Abwägung einfließen zu lassen.

Alle Unterlagen sowie die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme finden Sie online:

Bürgerbeteiligungsportal: <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/rpv-oeoe/beteiligung/themen/1063765>

Karte der Vorranggebiete: <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/rpv-oeoe/beteiligung/themen/1063765/1138088>

Im Auftrag Gemeinde Lampertswalde

GR Sven Wiedemann-Schulze

■ 1. Teilregionalplan Energieversorgung/ Windenergienutzung

Am 23. März 2026 wurde der Entwurf des Teilregionalplans von der Versammlungsversammlung zur Anhörung freigegeben, sodass nun die öffentliche Auslegung erfolgt.

Der Entwurf des Teilregionalplans liegt vom **7. Mai bis zum 6. Juli 2026** öffentlich aus. In diesem Zeitraum haben alle Interessierten die Möglichkeit, ihre Stellungnahmen einzureichen. Diese sollen, so sieht das Gesetz vor, elektronisch, entweder über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen oder per E-Mail, können aber auch per Post oder zur Niederschrift bei den Auslegungsstellen während der Einsichtszeiten abgegeben werden. Die Zeiten zur Einsichtnahme wurden am 23.04.2026 im Bekanntmachungsorgan des Regionalen Planungsverbandes, dem Amtlichen Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes, öffentlich bekannt gemacht. Die öffentliche Bekanntmachung findet sich auch auf der Website des Regionalen Planungsverbandes.

Im Rahmen des öffentlichen Beteiligungsverfahrens für den Entwurf des Teilregionalplans Energieversorgung / Windenergienutzung lädt der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge die Bürgerinnen und Bürger zu einer Reihe von Infomärkten ein. Ziel dieser Veranstaltungen ist es, umfassend über die Planung zu informieren und den Dialog zu fördern. Die Planung der Windenergiegebiete in der Region wird dabei klarer Schwerpunkt sein.

Die Infomärkte bieten die Möglichkeit, sich an verschiedenen Stationen über die Inhalte des Planentwurfs zu informieren. Folgende Stationen werden auf den Infomärkten angeboten:

- **Teilfortschreibung im Überblick** – Vertreter des Regionalen Planungsverbandes
- **Umweltbericht: Berücksichtigung der Umwelt** – Vertreter des Regionalen Planungsverbandes
- **Beteiligung an der Teilfortschreibung: Formelles Verfahren** – Vertreter des Regionalen Planungsverbandes
- **Generelle Fragen zur Windenergie** – Vertreter der SAENA

Die Infomärkte finden an folgenden Terminen und Orten statt:

- **18. Mai 2026:** Meißen, Berufliches Schulzentrum Meißen-Radebeul, Goethestraße 21, 01662
- **19. Mai 2026:** Großenhain, Berufliches Schulzentrum „Karl Preusker“ Großenhain, Außenstelle Heinrich-Heine-Straße 8, 01558

- **21. Mai 2026:** Dippoldiswalde, Gymnasium in Dippoldiswalde, Am Gymnasium 1-3, 01744
- **26. Mai 2026:** Neustadt in Sachsen, Friedrich-Schiller-Oberschule, Rosa-Luxemburg-Straße 11, 01844
- **1. Juni 2026:** Dresden, Renaissanceschloss Schönfeld, Am Schloß 2, 01328
- **3. Juni 2026:** Riesa, Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Riesa, Paul-Greifzu-Straße 51, 01591
- **4. Juni 2026:** Online

Melden Sie sich hier zu unseren Informationsveranstaltungen an! Pro Infomarkt stehen 80 Plätze zur Verfügung. Jeder Abend bietet zwei Infomärkte. Die Teilnahme ist auf einen Infomarkt pro Person begrenzt. Um sicherzustellen, dass Sie dabei sind, bitten wir Sie, sich frühzeitig anzumelden. Für diejenigen, die keinen Platz mehr buchen können, besteht die Möglichkeit, sich in der Online-Veranstaltung am 04.06.2026 zu informieren. Wir laden Sie herzlich zu unseren Informationsveranstaltungen ein!

■ Müllablagerung im Gemeindegebiet

Diese Art von Müllablagerung (Bau- und Fliesenschutt) sind auf der Tagesordnung auf den Feldwegen und Wäldern in unserem Gemeindegebiet und kann doch so nicht mehr hingenommen werden.

Die Gemeinde Lampertswalde bittet nochmals alle Bürger zur Umsicht, Hinweise und im günstigsten Fall ein Foto des Fahrzeugs/Person usw. werden vertraulich in der Gemeindeverwaltung Lampertswalde entgegengenommen.



Feldweg vom Luchweg Richtung Espig
Zeitraum der Ablagerung 10.- 12.04.2026

Telefon:

035248-81229

E-Mail: sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de

Impressum – Herausgeber: Gemeindeblatt Lampertswalde und Schönfeld. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Schönfeld, Bürgermeister Falk Lindenau, Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld. Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Bürgermeister René Venus, Ortrander Straße 2, 01561 Lampertswalde **Redaktion: Gemeindeverwaltung Lampertswalde:** Telefon 035248 81229, E-Mail: sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de. **Gemeindeverwaltung Schönfeld:** Telefon 035248 8340, E-Mail: sekretariat@gemeinde-schoenfeld.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Falk Lindenau und Bürgermeister René Venus. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Falk Lindenau und Bürgermeister René Venus (v.i.S.d.P.), Behörden, Verbände bzw. Einrichtungen. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. *Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. **Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau. Verantwortlich: Hannes Riedel **Anzeigentelefon:** 037208 876 150, www.riedel-verlag.de, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de, Aktuelle Druckauflage: 2000. Es gilt die Anzeigenpreislise 2026. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

Deutsches Rotes Kreuz

■ Blutspenden haben immer Saison: Der Einsatz als Spender ist unkompliziert und rettet Menschenleben

Rund um den Weltblutspendetag am 14. Juni wird wieder viel Aufmerksamkeit auf das lebensrettende Thema gelenkt

Auch im Juni gilt: Blutspenden bleiben unverzichtbar. Der Bedarf an Blutpräparaten in den Kliniken der Region ist konstant hoch. Patientinnen und Patienten sind tagtäglich auf eine verlässliche Versorgung angewiesen, sei es nach Unfällen, bei Operationen oder bei der Behandlung schwerer – oftmals auch chronischer – Erkrankungen. Blutpräparate sind dabei ein unersetzliches Arzneimittel, das künstlich nicht hergestellt werden kann und zudem nur begrenzt haltbar ist. Thrombozyten (Blutplättchen) beispielsweise sind nur wenige Tage einsetzbar. Das bedeutet: Jede Spende zählt – und zwar kontinuierlich. Viele Menschen wissen nicht, wie unkompliziert eine Blutspende tatsächlich ist. Mit geringem Zeitaufwand von rund einer Stunde kann ein wertvoller Beitrag geleistet werden, der bis zu drei Menschen zugutekommt. Die Blutentnahme selbst dauert dabei nur rund 10 Minuten. Der Ablauf ist medizinisch sicher, standardisiert und wird von erfahrenem Fachpersonal begleitet. Blutspenden ist kein außergewöhnlicher Kraftakt, sondern eine einfache Möglichkeit, Verantwortung im Alltag zu übernehmen. Gerade die Regelmäßigkeit macht den Unterschied – denn nur so kann die Versorgung stabil gesichert werden. Wer spendet, unterstützt ganz konkret Menschen in akuten Lebenssituationen. Der Einsatz jedes Einzelnen schenkt Leben – leise, direkt und ohne großen Aufwand. Rund um den Weltblutspendetag am 14. Juni wird wieder besondere Aufmerksamkeit auf dieses lebensrettende Thema gelenkt und der Einsatz aller Spenderinnen und Spender gewürdigt. Gleichzeitig sollen neue Spender*innen gewonnen werden, um auch künftig die Patientenversorgung lückenlos sicherstellen zu können. Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>



Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet

am Freitag, dem 12.06.2026 in der Grundschule Lampertswalde, Schulstraße 1, 01561 Lampertswalde von 14:30 bis 18.30 Uhr statt.

JAGDGENOSSENSCHAFTEN

■ Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Weißig am Raschütz

Am 17.04.2026 wurde die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Weißig a.R. im Sozialgebäude der Agrargenossenschaft Weißig a. R. durchgeführt. Nach der Begrüßung durch den Jagdvorstand und der Bekanntgabe der Tagesordnung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Verwendung Reinertrag – Jagdjahr 2025/26
- Haushaltsplan – Jagdjahr 2026/27
- Entlastung Vorstand – Jagdjahr 2025/26
- Entlastung Kassenwart – Jagdjahr 2025/26.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung kann von den Berechtigten eingesehen werden. Jagdgenossen, die der Verwendung des Reinertrages nicht zugestimmt haben, können binnen eines Monats nach dieser Bekanntmachung die Auszahlung ihres Anteils am Reinertrag beantragen.

Der Jagdvorstand

■ Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Bröbnitz

Die Jagdgenossenschaft Bröbnitz lädt alle Jagdgenossen zur Mitgliederversammlung mit anschließendem Jagdessen ein.

Termin: 19.06.2026 (Freitag) 18:00 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Bröbnitz, Im Tal 9b
01561 Lampertswalde OT Bröbnitz

Tagesordnungspunkte:

- TOP 1 Begrüßung durch den Vorstand
- TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 4 Beschluss Verwendung des Reinertrages
- TOP 5 Kassenbericht/ Jahresrechnung Jagdjahr 2025/2026
- TOP 6 Bericht Rechnungsprüfung Jagdjahr 2025/2026
- TOP 7 Entlastung des Vorstandes, Kassenwart, Rechnungsprüfung
- TOP 8 Bericht des Jagdpächters
- TOP 9 Anfragen und Informationen

Anschließend gemütliches Beisammensein – **Jagdessen**.

Hinweis: Sind mehrere Personen Eigentümer einer Grundfläche, so muss der Teilnehmende eine vollständig ausgefüllte und von allen Eigentümern unterschriebene Vollmacht vorlegen!

– Jagdgenossenschaft Bröbnitz –

WIR GRATULIEREN



■ Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag unseren Jubilaren des Monats Juni 2026 vom Bürgermeister, den Gemeinderäten und der Gemeindeverwaltung Lampertswalde

- zum 94. Geburtstag
30.06. Herr Heinz Lehmann in Weißig a. R.
- zum 91. Geburtstag
30.06. Frau Anni Rothe in Blochwitz
- zum 90. Geburtstag
17.06. Herr Gerd Kühn in Lampertswalde
- zum 89. Geburtstag
15.06. Frau Maria Bennewitz in Lampertswalde
- zum 87. Geburtstag
13.06. Herr Siegfried Uschner in Lampertswalde
- zum 84. Geburtstag
07.06. Frau Hannelore Schäfer in Oelsnitz
- zum 82. Geburtstag
15.06. Frau Monika Sauer in Lampertswalde
- zum 76. Geburtstag
07.06. Herr Gerhard Dübner in Lampertswalde
13.06. Herr Gerhard Claus in Adelsdorf
- zum 75. Geburtstag
20.06. Frau Renate Kun in Lampertswalde

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

UNSERE SENIOREN

■ Liebe Seniorinnen und Senioren

Herzliche Einladung zum nächsten kleinen Kaffeetrinken an alle Rentnerinnen und Rentner

in Lampertswalde und Quersa am Donnerstag 11. Juni 2026

jeweils um 14.00 Uhr in den bekannten Räumlichkeiten.

Schönborn und einige Quersaer machen am **11. Juni die Spargelfahrt**. Zum **Kaffeetrinken am 11. Juni** erfolgt die Anmeldung für unser gemeinsames Sommerfest

am Sonnabend 8. August 2026 ab 10.00 Uhr in Quersa

Beitrag pro Person: 10 € für Nutzung Bus: 5 €

Es freuen sich auf Euch die Seniorenhelferinnen

■ Liebe Weißiger Seniorinnen und Senioren,

unser nächstes Treffen findet

am Mittwoch, dem 10. Juni 2026 in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr um 14:00 Uhr statt.

Wir möchten alle recht herzlich zu einem gemütlichen Grillnachmittag einladen.

Eure Seniorenbetreuerinnen

FEUERWEHR

Die Jugendfeuerwehr Lampertswalde informiert:

Am 30.05.2026 kann es vermehrt zu Sichtungen von roten Blaulichtfahrzeugen im Gebiet der Gemeinde Lampertswalde kommen. Aber niemand muss beunruhigt sein. Zumeist wird es unsere Jugendfeuerwehr sein, die einen Tag lang das Leben in der Berufsfeuerwehr ausprobieren möchte.



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 26. Juni 2026. Redaktionsschluss dafür ist der 15. Juni 2026.

NEUES AUS DEN KINDEREINRICHTUNGEN

■ Hurra, hurra die neue Tischtennisplatte ist da!

Die Kinder vom Kinderhaus freuen sich über eine neue Tischtennisplatte auf unserem Spielplatz. Die Anschaffung wurde durch Spenden finanziert. Damit alle auch mit „ordentlichen“ Schlägern spielen können, startete der Elternrat eine Initiative und sammelte dafür Spenden. Durch den großzügigen Einsatz von Frau Horbens, unserer Elternratsvorsitzenden, konnten sich die Kinder nicht nur über die Platte freuen, sondern auch über ein großes Set mit Schlägern und Bällen. Wir bedanken uns bei allen Eltern, die uns mit kleinen und großen Spenden unterstützt haben und beim Elternrat für das Ergreifen der Initiative!



■ Damit unsere Kita wieder strahlt, hieß es: „Ärmel hochkrepeln und ran an die Arbeit!“

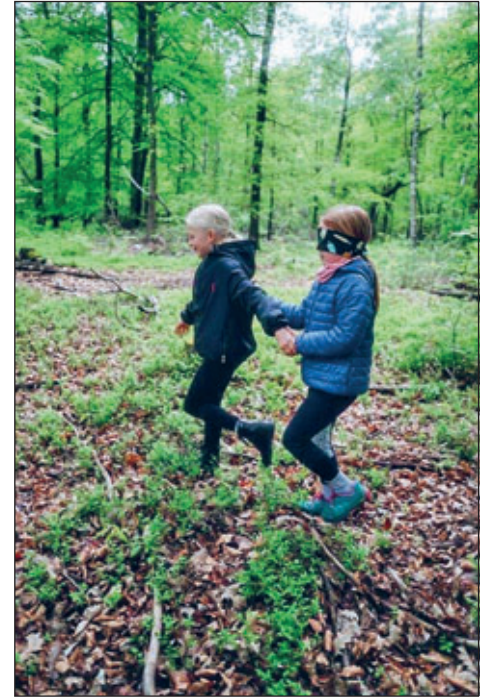
An einem Mittwochnachmittag im April kamen zahlreiche Eltern in unsere Kita, um das Außengelände sowie einige Innenräume unseres Knirpsenlands wieder auf Vordermann zu bringen. Mit viel Engagement wurde Unkraut entfernt, Gehwege gekehrt, der Sand in den Sandkästen aufgelockert, ein neuer Geräteschuppen aufgebaut, die Hecke zurückgeschnitten und mehrere Gruppenzimmer gründlich gereinigt.

Ein großes und herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer für den Einsatz und die Unterstützung!

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Raschützwanderung 2026

Auch in diesem Jahr trafen sich über 150 aktive Eltern und Kinder des Kinderhauses „Am Raschütz“, um gemeinsam mit den Pädagogen eine spannende Wanderung durch den Raschütz zu unternehmen. In drei Gruppen starteten alle gestaffelt zur Spurensuche durch den Wald. In geheimer Detektiv-Mission ging es vor Station zu Station. Egal ob groß oder klein – Teamarbeit war gefragt. Alle fleißigen Detektive konnten sich nach ca. 4 km voller Rätsel und einiger schwieriger Aufgaben im Ziel stärken. Ein besonderer Dank gilt dem Organisationsteam, verbunden mit der Vorfreude auf die nächste Wanderung.



■ Eine aufregende Osterwoche (30.03. bis 02.04.26) erlebten unsere Kinder in der Kita „Knirpsenland“.

Alles begann mit kreativen Angeboten. Es wurden Eier angemalt, Osterhasen aus Holz bemalt und Baumscheiben österlich gestaltet.

Am Mittwoch besuchte uns Familie Hahn aus Thiendorf mit ihren zwei Riesenhasen. Alle Kinder staunten, als Herr Hahn seine großen Hasen aus den Transportboxen herausholte. Einige Kinder schauten nur von Weitem zu, andere trauten sich, diese einmal zu streicheln, und wieder andere kamen mehrmals, um die niedlichen Hasen immer wieder anzusehen.

Ein großes Dankeschön geht an Familie Hahn für ihren gelungenen Überraschungsbesuch, der den Kindern und den Erzieherinnen noch

lange in Erinnerung bleiben wird. Am Donnerstagmorgen hörte man in den Garderoben, wie sich die Kinder immer wieder erzählten: „Heute kommt der Osterhase zu uns in die Kita.“ Und tatsächlich hatten die Kinder recht. Aus den Fenstern sahen sie auf dem Spielplatz so manches bunte Osternest blitzen.

Nichts hielt die Kinder mehr auf: Rein in die Matschsachen und ab nach draußen auf den Spielplatz! Alle suchten voller Eifer mit.

Danke, lieber Osterhase, dass du wieder für alle Kinder etwas versteckt hast. Wir freuen uns, wenn du auch nächstes Jahr wieder an uns denkst.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Neues aus dem Naturgarten der Grundschule Lampertswalde

Wisst ihr, was naturnahes Gärtnern ist? Was liederlich aussieht, schafft für viele Tiere kleine Lebensräume mit Möglichkeiten zum Verstecken: Eidechsen, Singvögel und Insekten. Wir haben uns riesig gefreut, als unsere Schule ein Insektenhotel der Organisation „Gesunde Erde – gesunde Kinder“ gewonnen hat. Damit es lange hält, hat Sebastian Schumann aus Oelsnitz ein Blechdach als Wetterschutz angebracht. Wir sagen DANKE! und hoffen nun, dass viele Insekten einziehen werden.

Es grüßen die kleinen Gärtner der Grundschule Lampertswalde mit der GTA-Leiterin Dr. med. Manja Wenzel



SPORT

■ Was ist denn eigentlich auf dem Sportplatz in Lampertswalde los? ...

... fragen sich sicher viele Bürger der Gemeinde Lampertswalde, Besucher der Sportstätte und Nutzer des Parkplatzes oberhalb der Grundschule. Der Sportverein Lampertswalde möchte die Trainingsbedingungen vor allem für die Nachwuchsfußballer verbessern.

Die Abteilung Fußball stellt mit aktuell 198 Mitgliedern die größte Abteilung im Verein, dicht gefolgt von den Leichtathleten mit 145 Mitgliedern. Der Hartplatz neben dem Rasenplatz, von Vielen auch „roter Platz“ genannt wegen des ursprünglich roten Tennenbelags, konnte aufgrund seines Zustandes seit einiger Zeit nicht mehr als Trainingsstätte genutzt werden. Das war doppelt ärgerlich, weil er über eine Flutlichtanlage verfügt und damit ideal für die Übergangszeit war. Der Rasen auf dem Hauptplatz verkraftet zudem die Dauerbelastung durch Training und Spielbetrieb von neun Mannschaften nicht.

Aktuell wird der Hartplatz zu einem Rasenplatz umgebaut. Dazu werden die Flutlichtmasten auf der Seite zum Hauptplatz so nah wie möglich an die Aschenbahn versetzt. Zugleich wird ein Teil des Hanges zum Rodelberg abgetragen. Damit kann der ehemalige Hartplatz fast bis auf Klein- und Mittelmaß vergrößert werden.

In verschiedenen Arbeitseinsätzen wurden bereits die Masten gestri-



chen und die Umzäunung von wild gewachsenem Gehölz und Gestrüpp befreit. Der Hang wird mit Beton-Quadern, sogenannten LEGO-Steinen, befestigt, was nebenbei noch Sitzflächen schafft. Die marode Flutlichtanlage wird ebenfalls erneuert. Auf beiden Plätzen wird eine automatische Bewässerungsanlage eingebaut, was die Bewirtschaftung der Rasenflächen zukünftig entscheidend erleichtert.

Die Baumaßnahmen sollten eigentlich in der Himmelfahrtswoche auf die Zielgerade gehen, das Wetter hat uns leider einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die gesamten Baumaßnahmen finanziert der Verein durch angesparte Mitgliedsbeiträge, Beträge aus der Sportförderung und durch Sponsoren. Damit wollen wir nicht nur die Trainingsbedingungen verbessern, sondern auch einen Beitrag leisten, die Gemeinde für Sportinteressierte weiterhin attraktiv zu gestalten. Wir freuen uns über jeden, der jetzt vielleicht den Entschluss gefasst hat, uns bei dem umfangreichen Vorhaben noch zu unterstützen.

PS: Wer das nicht genutzte Kassenhäuschen an der Einfahrt Weißiger Straße vermisst ...

... das haben wir an die Organisatoren des Kinderkleiderbasares abgegeben.

Es steht jetzt auf dem ehemaligen EDEKA-Parkplatz und soll als Straßen-Bibliothek umgebaut werden. Vielen Dank an den Bauhof für Ab- und Aufbau.

Petra Dehmel, Sportverein Lampertswalde e.V.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

46. Raschützlauf des SV Lampertswalde

Zum 46. Mal hieß es am 24. April 2026 Raschützlauf des SV Lampertswalde. Der Lauf erfreute sich wieder einer großen Läuferzahl. Mit 310 Startern, konnte das vierte Jahr in Folge die 300er-Teilnehmermarke geknackt werden. Die beliebteste Strecke war erneut die 5,4 km Runde. Hier gingen 128 Läufer auf die Strecke und damit nur neun weniger als im Rekordjahr 2025. Aber auch 50 Bambinis auf der 400 m-Runde, 53 Kinder auf der 1400 m-Rodelbergrunde und 79 Laufbegeisterte auf dem langen Kanten über 11,4 km können sich sehen lassen. Ein dickes Dankeschön geht an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Traditionell waren das nicht nur Vereinsmitglieder des SV Lampertswalde. Die Ergebnisse sind einsehbar unter www.sv-lampertswalde.de

Bis 1995 Start vor der Turnhalle

Die Geburtsstunde des Raschützlaufes fällt in das Jahr 1979. Den Anstoß dazu gab es aber wahrscheinlich bereits ein Jahr zuvor im März 1978, als die Schule gemeinsam mit der BSG Lok auf dem Waldsportplatz zu einer Olympiameile aufrief. Damals waren Schüler, Lehrer und

Bürger aus Lampertswalde gemeinsam im Raschütz sportlich unterwegs. Von 1979 bis zum 17. Raschützlauf im Jahr 1995 erfolgte der Start stets vor der Turnhalle. Ein beliebter Unterhaltungsgast war damals traditionell Gerhard Rode mit der Großenhainer Atze-Feuerwehr. Gerhard (später auch bekannt als Großenhainer Weihnachtsmann), war begeisterter Läufer und hat neben der Moderation und musikalischen Unterhaltung auch so manchen Raschützlaufkilometer absolviert. Interessant ist, dass die Atze-Feuerwehr eigentlich ein Lampertswalder Feuerwehrfahrzeug war. Nach seiner Ausmusterung wurde es 1980 an die Arbeitsgemeinschaft "Junge Brandschutzhelfer" in Großenhain übergeben. Den Namen "Atze" gab es von der gleichnamigen DDR-Kinderzeitschrift. 1996 erfolgte der Start bei der 18. Auflage des Raschützlaufes erstmals vor dem Sportlerheim. Auslöser war hier die umfassende Sanierung unserer Sportanlagen. Damals entstand zum Beispiel der Kleinfeldplatz und der Rodelberg. Die Laufbahn bekam einen komplett neuen Tennebelag und aus der bis dahin 300 m-Dreiviertel-Sportplatzrunde wurde endlich eine 400 m-Bahn. Die Nordkurve fehlte nämlich bis dahin auf dem 1979 errichteten Sportplatz. Aus Anlass dieses Ereignisses, absolvierten die Läufer damals zunächst eine 400 m-Stadionrunde, ehe sie auf die Raschützstrecken abbogen.



Fußballer mit neuen Präsentationsanzügen

Die erste Mannschaft vom SV-Lampertswalde wurde mit neuen Präsentationsanzügen ausgestattet.

Mit Unterstützung durch den Schmiedebetrieb Venus und Pflasterbau Martin Jarsumbek wurden diese Anzüge für das einheitliche Auftreten der Mannschaft vor und nach den Spielen beschafft.

Die Erste Mannschaft und der Sportverein Lampertswalde bedanken sich herzlich dafür bei den Sponsoren.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

Der Fußball-Nachwuchs des SV Lampertswalde freut sich über eine unerwartete Spende von Federal Mogul

Am 16. April konnten die Spieler der C-Junioren stellvertretend für den Fußball-Nachwuchs des Sportverein Lampertswalde e.V. während einer



Trainingseinheit einen Spendenscheck in Höhe von 550 € entgegennehmen. Er wurde von Vertretern der Firma Federal Mogul Dresden, a TENNECO Company, überreicht. Der Betrag wurde aber nicht einfach so gespendet, sondern ist das Ergebnis einer betriebsinternen Aktion, bei der die Mitarbeiter Vorschläge zur Verbesserung der Arbeits- und Betriebssicherheit einreichen konnten. Diese Vorschläge wurden in Spendengelder „umgerechnet“, die dann an gemeinnützige Vereine und Einrichtungen gingen, die wiederum von den Mitarbeitern vorgeschlagen wurden. Es wurde also in doppeltem Sinne Gutes getan – eine tolle, bemerkenswerte Aktion. Das Geld werden wir für Trainingsutensilien verwenden.



Wir danken an dieser Stelle der Firma Federal Mogul für die Spende und Dennis Lotzmann, dass er uns vorgeschlagen hat.

Petra Dehmel, Sportverein Lampertswalde e.V.

VEREINSNACHRICHTEN

KINDER- & DORFFEST LAMPERTSWALDE

AM 20.06.2026

AB 15:00 Uhr - Spiel und Spaß
Ponypreiten - Hüpfburg - Spiele
Wasserspritze mit Jugendfeuerwehr
Feuerwehr besichtigen - u.v.m.

AB 15:00 UHR
Kaffee und Kuchen

AB 17:00 UHR
Programm für Jung und Alt
Kinderchor - Tanzgruppe - Kinderdisco

UM 19:00 UHR
Siegerehrung vom Kuh-Roulette

AB 20:00 UHR
Tanz in den Abend
Disco mit DJ Jonny & Programm mit dem
Schönfelder Heimatverein anno 1985 e.V.

820 Jahre
Lampertswalde

DORFCLUB
LAMPERTSWALDE e.V.

Das kleine Dorf am Raschützwald

lädt ein zu einem
Open-Air-Tanzabend
am Samstag, 13. Juni 2026, 19 Uhr
auf der Festwiese in Weißig
am Raschütz
mit der Clear ReSound Disco
und DJ Maik
sowie kultureller Einlage.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Der Eintritt ist frei.

Schwingt mit uns das Tanzbein - wir freuen uns
auf einen bewegten Abend mit euch.
Eure IG Dorffest Weißig am Raschütz

Wir bedanken uns im Voraus bei allen Sponsoren
und Helfern!

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Dorffest in Adelsdorf

Der Adelsdorfer Heimatverein e. V. blickt auf ein gelungenes Festwochenende vom 30. April bis 2. Mai 2026 zurück. Drei Tage voller Erlebnisse, guter Stimmung und vieler Besucher werden noch lange in Erinnerung bleiben.

Den Auftakt bildete am Donnerstag, dem 30. April, das traditionelle Maibaumstellen. Bei angenehm milden Temperaturen trafen sich zahlreiche Gäste um 19 Uhr auf dem Dorfplatz. Nachdem der Maibaum erfolgreich aufgestellt worden war, bewunderten die Besucher den vom Dumperverein gewickelten Kranz. Dieser machte zugleich Werbung für das bevorstehende Dumperrennen am 30. Mai in Adelsdorf. Im Anschluss setzte sich der Fackelumzug in Richtung Ortsausgang Kirschallee in Bewegung. An der Festwiese angekommen, wurde das Feuer schnell entzündet. Zwar entwickelte sich rasch große Hitze, doch das tat der guten Stimmung unter den Gästen keinen Abbruch. Für das leibliche Wohl sorgte die Freiwillige Feuerwehr Adelsdorf.

Der 1. Mai begann am Vormittag mit dem beliebten Seniorenfrühstück im Dorfgemeinschaftshaus. Bei lecker belegten Brötchen, Kaffee und Getränken ließen es sich alle Anwesenden gut gehen.

Kurz nach dem Mittag trafen sich dann die Schützen des Vogelschießens, um den Schützenkönig des Vorjahres mit einem festlich geschmückten Radlader abzuholen. Gegen halb zwei startete schließlich das traditionelle Vogelschießen mit insgesamt 55 Schützen. Die Zuschauer erlebten einen äußerst spannenden Wettkampf. Zwischendurch sorgte das Tauziehen der Straßen für zusätzliche Unterhaltung. Als Sieger konnte sich dabei die Mannschaft der Wilhelm-Pieck-Straße durchsetzen. Nach etwas mehr als drei Stunden stand schließlich auch der Gewinner des Vogelschießens 2026 fest: Richard Hiller. Dazu nochmals herzlichen Glückwunsch! Während des gesamten Nachmittags übernahm das Bräustübl Großenhain die Versorgung mit Speisen und Getränken. Außerdem erfreute sich das beliebte Kuchenbuffet mit selbstgebackenem



Kuchen und frischem Kaffee großer Beliebtheit. Auch die kleinen Besucher kamen voll auf ihre Kosten: zahlreiche Spielgeräte sowie eine große Tombo-la sorgten für viel Spaß und ließen keine Langeweile aufkommen.

Am Samstag, dem 2. Mai, stand schließlich der Tanzabend unter dem Motto „Heu und Hüftschwung in Adelsdorf“ auf dem Programm. Bereits ab 18:30 Uhr waren die Türen geöffnet, und viele Besucher – vor allem zahlreiche Jugendliche – fanden den Weg zum Festzelt. Bei leckeren Cocktails aus der hauseigenen Landdrinkbar und fetzigen Beats von DJ Sky-Nobel wurde ausgelassen gefeiert. Zwischendurch sorgten Eier-Pong sowie Gummihuhn-Dosen-Schnipsen zusätzlich für Unterhaltung. Natürlich stand auch an diesem Abend das Team des Bräustübls bereit, um Hunger und Durst zu stillen. Bis weit nach Mitternacht wurde gemeinsam gefeiert – ein rundum gelungener Abend.

Der Adelsdorfer Heimatverein e. V. bedankt sich herzlich bei allen Helfern und Unterstützern, beim Adelsdorfer Dumperverein e. V., bei der Freiwilligen Feuerwehr Adelsdorf, dem Jugendclub sowie den zahlreichen Sponsoren. Ebenso gilt allen Gästen ein großes Dankeschön, die den Weg nach Adelsdorf gefunden und zum Gelingen des Dorffestes 2026 beigetragen haben.

Unsere Sponsoren waren:

Amazon Logistikzentrum (Lampertswalde), Autohaus Möldgen (Folbern), Baubetrieb Mario Hein (Großenhain), Bothur GmbH & Co. KG (Großenhain), Donath FarmLogistik GmbH (Adelsdorf), Firma Jürgen Pfennig (Adelsdorf), Gerlinde Ulbricht (Adelsdorf), KSG Bau GmbH (Lampertswalde), Kronospan (Lampertswalde), Landwirtschaftsbetrieb Bernd Söllner (Quersa), ms Haustechnik Markus Schmidt (Skäbchen), MW Bedachung Martin Wannrich (Großenhain), Ronald Wachs (Adelsdorf), Sächsische Milcherzeugergenossenschaft (Quersa), Dienstleistungsunternehmen Peter Schultz (Großenhain), Großenhainer Geflügelhof GmbH & Co. KG (Großenhain)



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Heimatverein Oelsnitz e.V.

Am 30. April 2026 stellte der Heimatverein Oelsnitz e.V. bei schönstem Wetter traditionell den Maibaum auf. Gemeinsam wurde zuvor der Kranz gebunden und mit viel Liebe zum Detail geschmückt. Die Gäste wurden mit herzhaftem Kesselgulasch verwöhnt. Begleitet wurde die Veranstaltung von einem besonderen Naturschauspiel – die Nachtigall zwitscherte und sorgte für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Ein besonderer Ausblick: In diesem Jahr feiert der Verein sein 20-jähriges Jubiläum. Die Feierlichkeiten finden am Festwochenende vom 21. bis 23. August 2026 statt.

Heimatverein Oelsnitz e.V. – Für ein aktives Dorfleben –



■ Wir, die singenden Männer vom Lampertswalder Männergesangverein

blicken mit Stolz auf unsere in den letzten Wochen geleistete Sängerei. Wöchentliche singende Probearbeit lohnt sich. Auch wenn der Männerkreis im Gesangverein recht klein ist, so erntet man aber doch Anerkennung. Unsere in jüngster Zeit dargebotenen Sängerauftritte wurden anerkennend gewürdigt. Der Männergesangverein präsentierte sich u.a. zum Maibaumstellen im Pflegeheim Ortrand und Frühlingsliedersingen im Ortsteil Brockwitz. Auch der stimmungsvolle gesellige Abend gemeinsam mit Sängerfrauen und Sangesfreunden in der Kaukasischen Küche zeugte vom Bestandteil des Vereinslebens. Natürlich freuten sich die Sänger vom Männergesangverein Lampertswalde e.V. auch wieder auf den Himmelfahrtstreff, traditionell zum Männertag an gewohnter Stelle zur gewohnten Zeit. Vom Schmiedeberg, am Südrand des Raschützwaldes, hat man immer einen der schönsten Blicke über unser Lampertswalde. Mit dem Liederbuch in der Hand wird über die Nachmittagsstunden bis zur Abenddämmerung gesungen und gefeiert. So erhalten wir die Tradition unseres Vereins: Die Pflege des Gesanges und die der Gemütlichkeit. Männer, die diesen Brauchtum mit erhalten wollen und sich damit einen schönen Einstieg als Mitglied des Vereins sichern, sind recht herzlich willkommen.

Mit singenden Grüßen, die Männer vom Gesangverein Lampertswalde



■ Frühjahrsputz in Adelsdorf – Gemeinsam für ein schönes Dorf

Am Samstag, dem 18. April 2026, herrschte in Adelsdorf bestes Frühlingwetter – ideale Bedingungen also für den diesjährigen Frühjahrsputz. Zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner folgten dem Aufruf und packten tatkräftig mit an, um das Dorf nach dem Winter wieder auf Vordermann zu bringen.

Mit großem Engagement wurde entlang der Straßen rund um das Dorf Müll aufgesammelt, an Straßenrändern Unkraut gejätet und an vielen Ecken für Ordnung und Sauberkeit gesorgt. Besonders die Blumenrabbatten am Dorfgemeinschaftshaus wurden liebevoll gepflegt und für die kommende Saison vorbereitet.

Auch das Denkmal im Dorf sowie das Denkmal am Ortsausgang Richtung Skaup wurden von alten Blättern und Unkraut befreit und wieder ansprechend hergerichtet.

Darüber hinaus gab es zahlreiche weitere Arbeiten, bei denen viele helfende Hände gemeinsam angefasst haben. Wieder einmal zeigte sich: Viele Hände, schnelles Ende!

Dank des großen Einsatzes aller Beteiligten präsentiert sich Adelsdorf nun wieder sauber, gepflegt und einladend. Nach getaner Arbeit konnten sich die fleißigen Helferinnen und Helfer bei einem gemeinsamen Imbiss stärken und den Vormittag gemütlich ausklingen lassen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren.

Adelsdorfer Heimatverein e. V.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE



■ Frühlingstradition in Blochwitz: Osterkrone und Osterfeuer begeistern zahlreiche Besucher



Am 22.03.2026 wurde in Blochwitz nun bereits zum 3. Mal unsere Osterkrone feierlich auf dem Dorfanger aufgestellt. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Familie Grimm & Opitz erstrahlte sie auch in diesem Jahr wieder als echter Hingucker und bereicherte die Osterzeit in unserem Ort. So wurde der hübsch gestaltete Dorfanger ein abermals gut besuchter Ort zum Verweilen und Pause machen - auch für die auswärtigen

Ein besonderer Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr Blochwitz/ Bröbnitz für ihre tatkräftige Unterstützung. Wir freuen uns schon jetzt darauf, auch im kommenden Jahr wieder gemeinsam mit Euch zu feiern – hoffentlich bei ebenso schönem Wetter und mit vielen gut gelaunten Gästen.

Viele Grüße
Euer Blochwitzter Gesellschaftsverein '94 e.V.

Besucher.

Ein weiteres Highlight folgte am 04.04.2026 mit unserem traditionellen Osterfeuer. Bei bestem Frühlingswetter durften wir uns über eine große Besucherzahl freuen – die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Für leuchtende Kinderaugen sorgte zudem der Osterhase, der wieder einige kleine Überraschungen versteckt hatte.

Als Blochwitzter Gesellschaftsverein '94 e.V. möchten wir uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei unseren Gästen bedanken.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE



Liebe Lampertswalder,

In diesem Jahr möchten wir ein Jubiläum feiern.
Für die **Durchführung** des Dorffestes suchen wir
Freiwillige die Zeit und Lust haben dabei mitzuwirken und zu gestalten.
Falls Ihr Interesse besteht, dann sprechen Sie uns gerne an.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Die Mitglieder vom Dorfclub Lampertswalde e.V.

LESERBRIEF

■ Unsere Adelsdorfer Pappelallee ist kein Müllplatz

Beim Spazierengehen mit meinem Hund habe ich schon öfter Naturabfälle auf der Pappelallee entdeckt. Vorige Woche lagen auch Naturabfälle an unserem Grundstück in den Sträuchern. Ein altes Schild für Buschbohnen und eine Klammer lagen dabei. Auch an anderen Wegen um unser Dorf wurden schon Abfallhaufen entdeckt.

Ich bitte alle darum, ihre Abfälle in der braunen Tonne oder auf dem eigenen Komposthaufen zu entsorgen. Unsere Pappelallee, das Wäldchen am Spitalteich und alle anderen Wege sind nicht der richtige Platz.

Anja Krille



ORTSTEILE

30. Kinder- und Heimatfest in Niegeroda vom 10.07. - 12.07.2026

Freitag, den 10.07.2026

18.30 Uhr

Skat Abend

Bingo Abend mit tollen Preisen

Alle begeisterten Spieler der Gemeinde Lampertswalde sind herzlich dazu eingeladen.



Samstag, den 11.07.2026

Ab 14.00 Uhr

Abholung der Gäste

aus Oelsnitz (Wartehalle)
aus Weißig a.R. (Feuerwehr, Wartehalle, Gärtners Gasthof)



Buntes Treiben auf dem Festplatz

Mit 3 Hüpfburgen, Kletterstange, Stelzenlauf,
Laufeimer, Preisdart,
Kinderschminken und Basteln, mit Alina und Kim

Ab 15.00 Uhr

Spaß für groß und klein

Zauberkunst mit Pascal Datchau

(Jonglage, Tischzauberei und Walking Act)



Kaffee trinken mit leckeren Landkuchen im Festzelt

19.30 Uhr

**Stars aus Niegeroda präsentieren
Ihr legendäres Showprogramm**



Disco - Abend mit DJ Jonny

Sonntag, den 12.07.2026

12.30 Uhr

Abholung des Schützenkönigs 2025

Einschreiben zum Vogelschießen



13.00 Uhr

**Eröffnung des Vogelschießens
Preisdart**

Kaffee und Kuchen

Anschließend

Skiwettlaufen
Tauziehen Oelsnitz - Niegeroda



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Fleischerei Benniswitz - Tettau

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Der 10. Lampertswalder Kinderkleiderflohmarkt war ein voller Erfolg!

Am 2. Märzwochenende war es wieder soweit. Die Tür des Dorfgemeinschaftshauses ging für alle Flohmarktfans zum 10. Mal auf und bei diesem Flohmarkt gab es auch einen Kuchenbasar, der von den Eltern der Grundschule Lampertswalde durchgeführt wurde.

Der Verkauf von Kaffee und selbstgebackenen Kuchen kam bei den Besuchern richtig gut an. Die Einnahmen erhalten die Schüler der Grundschule Lampertswalde.

Auch unsere Einnahmen, aus dem Verkauf des Kinderkleiderflohmarkts,



kommen den Kindern unserer Gemeinde zugute. Einen Teil der Spende erhielt die Bücherei.

Sie erhielt viele schöne Kinderbücher, die zu den Öffnungszeiten der Bibliothek ausgeliehen werden können.

Viel Spaß beim Lesen. Des Weiteren konnten sich die Kinder aus dem Knirpsenland über 4 Kindermopeds für den Außenbereich freuen sowie die Kirche über eine Spende für deren Kinderprojekte.

Im September geht es weiter, da verkaufen wir Herbst- und Winterbekleidung sowie Spielsachen.

Wer etwas verkaufen möchte, kann sich gern ab August unter flohmarkt-lampertswalde@web.de anmelden.

Wir freuen uns auf euch.

Euer Organisationsteam

(Jennifer Meurer, Daniela Handrich, Nicole Reiske, Angela Hasselmann)



Anzeige(n)

Sagen Sie auf
besondere Weise
DANKE.

- Danke für die vielen Glückwünsche...
- Danke für die schönen Blumen...
- Danke für die tolle Überraschung...

Wir beraten Sie gern.

RIEDEL
GmbH & Co. KG

☎ 037208/876-211

anzeigen@riedel-verlag.de

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Maibaumstellen Lampertswalde – Fest der Extraklasse

Als Gemeinderatsmitglied möchte ich mich hiermit ganz ganz herzlich bedanken für dieses toll organisierte, durchgeführte und nachbereitete Maibaumfest.

Unser Bürgermeister kann ja nicht überall dabei sein. Deswegen jetzt öffentlich die Dankesworte von mir an alle Mitwirkenden vom Jugendclub und dem Dorfclub sowie Helfern aus unserem Lampertswalde.

Der Lampertswalder Maibaum kündigt mit seinem neuen Standort im Zentrum unseres Ortes vom Tatendrang von fleißigen Mitmenschen.

Stellvertretend: Thomas und Alwin und Heiko – habt nochmals Dank dafür.

Und auch einige Worte an uns Mitmenschen.

Zeigt euer Interesse an solchen kleinen Volksfesten. Zeigt eure Bereitschaft zur Mitwirkung bei der Organisation solcher Bürgertreffs.

Schon bald, am **20. Juni** dieses Jahres, findet das nächste Dorffest statt.

Die organisierten Mitglieder vom Dorfclub und Jugendclub freuen sich darauf.

Bernd Richter
Gemeinderatsmitglied



KIRCHE

Herzliche Einladung zum

BEGEGNUNGS- ABEND

“Gewinner sind wir nur
zusammen”

**6. JUNI 2026
UM 18:00 UHR**

**Kirche
Lampertswalde**

**SPIELE
MUSIK
GLAUBEN (ER)LEBEN
GEMEINSAM ESSEN**

**kommt gerne
in Trikots oder
Vereinsachen**

Damit Kirche im Dorf bleibt

MUSIK IN DEN DORF KIRCHEN DES LANDKREISES MEIßEN

Martinskirche Lampertswalde

gestaltet von Musikschülern der Region

am Freitag, 05.06.2026 um 17:00 Uhr

– Eintritt frei, um Spende wird gebeten –

Die Arbeit der Musikschule wird finanziell unterstützt durch die Gemeinden des Landkreises Meißen und seine Städte und Gemeinden, sowie mit Geldern des Kulturhaushalts Meißen – Staatliche Schenkung – Ostbergregion.

www.musikschule-landkreis-meissen.de

Sparkasse Meißen

MUSIKSCHULE
DES LANDKREISES
MEIßEN

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Beschlüsse der 17. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schönfeld am 13.04.2026

öffentlich

Diskussion und Beschlussfassung zur Beantragung von Kleinprojekten und Auftragsvergabe „Erneuerung des Daches vom Jugendclub in Schönfeld“

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt die Auftragsvergabe für die Baumaßnahmen "Erneuerung des Daches des Jugendclubs Schönfeld" an die Fa. MW Bedachungen Großenhain in Höhe von 12.389,08 EUR brutto.

Abstimmungsergebnis: Für: 12 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2026 / 10

Diskussion und Beschlussfassung über den Abwägungsbeschluss zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Schießsportanlage Schönfeld“ in Schönfeld

Der Gemeinderat Schönfeld beschließt die Zustimmung zum Abwägungsbeschluss mit Abwägungsprotokoll zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Schießsportanlage Schönfeld“.

Abstimmungsergebnis: Für: 12 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2026 / 11

Beschluss über die Stellungnahme und das Einvernehmen der Gemeinde Schönfeld zum Nachtrag zur Baugenehmigung vom 08.04.2024-Errichtung Freifeld-Photovoltaikanlage an der BAB 13/Schäferteich, Gemarkung Schönfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld erteilt das Einvernehmen zum Nachtrag zur Baugenehmigung des Bauvorhabens „Errichtung einer Freifeld Photovoltaikanlage“ an der BAB 13, Gemarkung Schönfeld.

Abstimmungsergebnis: Für: 12 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2026 / 12

Beschluss über die Stellungnahme und das Einvernehmen der Gemeinde Schönfeld zum Bauantrag – Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage und Carport – in Schönfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage und Carport“, Gemarkung Schönfeld zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Für: 12 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2026 / 13

Diskussion und Beschlussfassung Auftragsvergabe Erneuerung von 4 Leuchtpunkten auf dem Schulweg in Schönfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt die Auftragsvergabe an die SachsenEnergie für den Tausch von 4 Leuchtpunkten in LED-Technik auf dem Schulweg in Höhe von 4.507,70 EUR brutto.

Abstimmungsergebnis: Für: 12 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2026 / 14

■ Informationen der Gemeindeverwaltung Schönfeld

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **01.06.2026, 19:00 Uhr** in 01561 Schönfeld, OT Böhla b.O., Dorfstraße 5, Dorfgemeinschaftshaus, statt.

Die vollständige Tagesordnung entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Internetseite der Gemeinde oder den Schaukästen.

■ FriedensrichterIn lädt ein

Am **9. Juni 2026** hat die FriedensrichterIn Frau Margitta Scholz von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung Schönfeld, Straße der MTS 11 ihre Sprechzeit.

■ **Frau Scholz ist außerhalb dieser Zeit wie folgt erreichbar:**
Tel.: 035755/51587, E-Mail: margitta_scholz@t-online.de
01561 Schönfeld OT Kraußnitz, Grenzweg 6

■ Verkauf gebrauchter Multicar

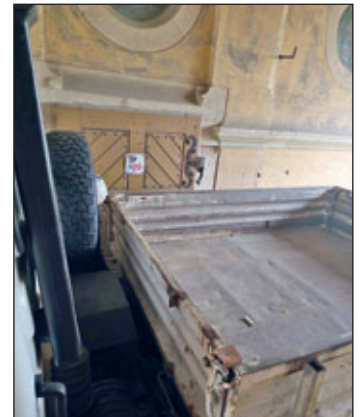
Die Gemeinde Schönfeld verkauft

**einen alten Multicar Typ M 26
Ausführung WAK 21, Erstzulassung 1995**

Verkauf ohne Garantie.

Rückfragen/Besichtigungen unter 035248 834 101.

Angebote können schriftlich abgegeben werden bis zum **22.06.2026** an:
Gemeinde Schönfeld, Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld
sekretariat@gemeinde-schoenfeld.de



■ Information der Gemeinde Schönfeld

Die Gemeindeverwaltung Schönfeld möchte darum bitten zukünftige Veranstaltungen, welche die Dorfgemeinschaft betreffen oder auch für andere Interessierte öffentlich zugänglich sind (Dorffeste, Vogelschießen, Feuer etc.) mindestens vier Wochen im Voraus bei der Gemeinde anzuzeigen. Die dafür benötigten Antragsformulare finden Sie auf der Internetseite der Gemeindeverwaltung Schönfeld unter „Verwaltung/ Formulare“.

■ Grußwort für die Jubilare im Mai

Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld gratulieren allen Jubilaren des Monats **Mai 2026** sehr herzlich und wünschen Ihnen alles Gute, beste Gesundheit, Glück und Wohlergehen!



■ Bitte beachten!

Der Redaktionsschluss für das Gemeindeblatt Juli ist bereits der 10.07.2026.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Ehrenamt = Erneuerung Jägerzaun am Dorfteich

Nach knapp 20 Jahren war der Jägerzaun am Schönfelder Dorfteich komplett morsch und kaputt. Da dieser Umstand auch eine Unfallgefahr darstellt, habe ich über die Gemeinde neuen Zaun inkl. Schrauben organisiert. Zu-

sammen mit Manfred Schliebs, Jens Wrubel und meiner Person, haben wir am 04.04.2026 den Zaun auf dem Teichweg und am 09.05.2026 am „Konsumparkplatz“ komplett erneuert. Die restlichen Zäune am kleinen Gärtchen mit der schönen Eiche und am „ehemaligen Frisör“ werden wir noch in diesem Jahr erneuern! Somit wird der gesamte Dorfteich wieder mit einem schönen neuen Zaun

versehen sein und ist wieder sicher! Ein großes Dankschön möchten wir „Drei“ an die Mitarbeiter des Bauhofes richten! Diese haben uns tatkräftig bei der Entsorgung der alten Zaunfelder geholfen und diverses Absperrmaterial, zur Absicherung der Baustelle, zu Verfügung gestellt.

Gerald Schumann, Schönfeld



OBERSCHULE

■ Was sind meine Stärken? Potenzialanalyse im Schloss Schönfeld

„Warum muss ich das machen?“ Mit dieser Frage starten jedes Jahr einige Schülerinnen und Schüler der Oberschule Schönfeld in die Potenzialanalyse. Viele von ihnen kennen vor allem ihre Noten ganz genau, doch wenn man sie fragt, wo ihre eigenen Stärken und Kompetenzen liegen, wird es oft still und es wird eher mit den Schultern gezuckt. Genau deshalb gibt es die Potenzialanalyse. Sie soll den Blick weg von den Noten hin zu den eigenen Fähigkeiten lenken, also zu den Stärken, die später im Berufsleben wichtig sind.

Die Potenzialanalyse fand am 31.03. und 01.04. mit den 7. Klassen im Schloss Schönfeld statt und bot eine ganz besondere Lernumgebung außerhalb des Schulalltags. Vor Ort durchliefen die Jugendlichen sechs verschiedene Stationen. Diese bestanden aus abwechslungsreichen Spielen und Aufgaben, die sowohl in Gruppen als auch alleine gelöst wurden. Schon nach kurzer Zeit war von der anfänglichen Skepsis kaum noch etwas zu spüren. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten motiviert mit, unterstützten sich gegenseitig und waren mit viel Engagement bei der

Sache. Als Beobachter unterstützten zertifizierte Praxisberater der bam GmbH. Diese zeigten sich an beiden Tagen sehr angetan von den Schülerinnen und Schülern der Oberschule Schönfeld. Nach der Durchführung werden alle Ergebnisse umfassend ausgewertet. Jede Schülerin und jeder Schüler erhält anschließend ein persönliches Kompetenzprofil. Darin wird sichtbar, wo die individuellen Stärken liegen. Viele entdeckten dabei Fähigkeiten, die ihnen vorher gar nicht bewusst waren. In der 8. Klasse wird dieses Profil dann gemeinsam mit den Eltern in einem persönlichen Gespräch übergeben. Dabei erhalten sie zusätzlich hilfreiche Tipps und Hinweise für die weitere berufliche Entwicklung. Auch für die Zukunft gewinnt die Potenzialanalyse zunehmend an Bedeutung. Inzwischen gibt es Betriebe, die bei der Vergabe von Praktikumsplätzen gezielt einen Blick auf den Kompetenzbogen werfen. Abschließend kann man sagen, dass die Potenzialanalyse den Schülerinnen und Schülern nicht nur viel Freude bereitet hat, sondern ihnen auch dabei hilft, ihre eigenen Stärken besser zu erkennen und damit einen ersten wichtigen Schritt für ihre berufliche Zukunft zu gehen.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Vorlesewettbewerb der Oberschule Schönfeld

Am Donnerstag, dem 02.04.2026 fand der schon zur Tradition gewordene Vorlesewettbewerb der Oberschule Schönfeld statt. In traumhafter Kulisse des Schlosses in Schönfeld traten Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 6 bis 10 an. Begleitet wurden diese von jeweils einem Zuschauer ihrer Wahl. Sozusagen eine kleine Unterstützung im Publikum, das natürlich stark applaudierte und mitfieberte. Dabei lasen die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6, 7 und 8 sowie 9 und 10 gegeneinander. Das Publikum spitzte die Ohren, denn jeder Vorleser gab sein Bestes. Als erstes wurde ein Buch seiner Wahl vorgestellt und daraus vorgelesen. Nach einer kurzen Pause begann der zweite Teil des Wettbewerbes. Dort las wieder jeder Mitstreiter vor. Dieses Mal aus einem unbekanntem Buch. Eine Jury begutachtete ganz genau die Leistungen und entschied nach einem Punktesystem, wer die drei besten Leser der Klassenstufen waren. Die Spannung war groß.



Hier sind die Gewinner des Vorlesewettbewerbes 2026:

Klassenstufe 6

1. Platz Robert Matschewsky
2. Platz Eileen Thieme
3. Platz Henri Schliebs

Klassenstufe 7 und 8

1. Platz Selina Schoppe (Klasse 8)
2. Platz Larissa Eichler (Klasse 7)
3. Platz Eva Wächter (Klasse 8)

Klassenstufe 9 und 10

1. Platz Nele Eitner (Klasse 9)
2. Platz Mika Künzel (Klasse 10)
3. Platz Jody Kunze (Klasse 9)

Alles in Allem können wir sagen, dass ALLE einen Preis verdient und ihr Bestes gegeben haben. Deswegen ein großes Lob an alle Leserinnen und Leser. Ihr wart alle Spitze! Ein großes Dankeschön an unsere Lehrerin Frau Petrasch, die dieses Ereignis für unsere Schule bereits seit vielen Jahren organisiert und moderiert sowie an die Mitglieder der Jury unter Leitung von Frau Boy. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr mit vielen fleißigen Lesern und spannenden Büchern.

■ Kulturtag der Oberschule Schönfeld am 24. April 2026

Ein abwechslungsreicher Tag voller Erlebnisse

Am Freitag, den 24. April 2026, herrschte ungewöhnliche Ruhe in der Oberschule Schönfeld. Während die meisten Klassen und Lehrer unterwegs waren, nutzte die 10. Klasse den Tag, um sich konzentriert auf die bevorstehenden Prüfungen vorzubereiten. So blieb das Gebäude fast leer, und die Schüler konnten sich in entspannter Atmosphäre auf ihre Lernziele fokussieren.

Die übrigen Klassen erlebten einen spannenden Kulturtag außerhalb der Schule. Viele besuchten das Kino in Großenhain oder Dresden und ließen sich von neuen Filmen inspirieren. Andere erkundeten die Marienkirche in Großenhain, das Panometer sowie das Hygienemuseum in Dres-



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD



den und lernten dabei Wissenswertes über Geschichte, Kunst und Wissenschaft. Auch sportliche Aktivitäten kamen nicht zu kurz: Einige Schüler verbrachten den Tag auf der Bowlingbahn in Linz oder der Kegelbahn des SV Lampertswalde und stellten ihr Geschick unter Beweis.

Bei einem Besuch des Wildgeheges und Hochseilgartens in Moritzburg konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Geschicklichkeit und ihren Teamgeist beim Klettern

unter Beweis stellen und gleichzeitig die heimische Tierwelt aus nächster Nähe erleben. Der Kulturtag bot allen Beteiligten eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag und sorgte für viele neue Eindrücke. Dank der vielfältigen Angebote konnten die Schüler ihre Interessen entdecken und gemeinsam schöne Erlebnisse sammeln.

■ Klassen 5a und 5b erleben magische Momente in der Semperoper

Am Donnerstag, dem 02.04.2026 besuchten die Klassen 5a und 5b der Oberschule Schönfeld gemeinsam die berühmte Semperoper in Dresden. Anlass war das Stück „Kapelle für Kids Zauberei“, das den Schülerinnen und Schülern Musikunterricht einmal ganz anders näherbrachte. Sie hatten hier die Gelegenheit, der Sächsischen Staatskapelle über die Schulter zu blicken. Statt lediglich Instrumente und Gesang kennenzulernen, tauchten die Kinder in eine Welt voller Magie



und Musik ein. Die Künstler präsentierten die musikalischen Stücke aus dem „Zauberlehrling“ in Verbindung mit Theaterschauspiel. Die Schülerinnen und Schüler waren fasziniert von der Verbindung aus Musik und Zauberei, die ihnen die Vielfalt und Kreativität des einmal anderen Musikunterrichts zeigte. Dadurch konnten die Schülerinnen und Schüler auf eine spannende Entdeckungstour durch das Orchester „gehen“. Ein besonderes Highlight war ebenfalls das prunkvolle Ambiente der Semperoper. Die prachtvollen Säle und die beeindruckende Architektur sorgten dafür, dass der Ausflug nicht nur musikalisch, sondern auch kulturell ein Erlebnis wurde. Viele Kinder zeigten sich begeistert von der Atmosphäre und dem Gefühl, in einem so berühmten Opernhaus zu sein. Der Ausflug nach Dresden bleibt allen als ein Tag voller Musik, Magie und bleibender Eindrücke in Erinnerung – Musikunterricht mal ganz anders!

■ Ausflug mit dem Musikmobil

Am Freitag, dem 17.04.2026 hatten Magdalena und ich einen etwas anderen Schultag. Unsere Klassenlehrerin hat uns gesagt, dass wir uns vor dem Schulgebäude treffen sollen. Wir waren sehr überrascht, als wir einen großen Bus mit der Aufschrift „The Young ClassX“ gesehen haben. Eine Frau stieg aus dem Bus aus und begrüßte uns. Dann sind wir in den Bus gestiegen und wussten nicht, was unser heutiges Ziel war. Im Bus erfuhren wir, dass wir nach Dresden in den Kulturpalast fahren um uns ein Saxophon-Konzert anzuhören. Während der Fahrt dorthin haben wir ein Quiz gemacht, damit wir wissen, wie ein Saxophon funktioniert und wie es aussieht. Wir danken dem gemeinnützigen Verein „The Young ClassX e.V.“ für diesen außergewöhnlichen Tag.

Was ist das Musikmobil?

Das The Young ClassX-Musikmobil bringt ganze Schulklassen zu den zahlreichen Kulturinstitutionen in und um Hamburg, Dresden oder Karlsruhe. Da ein Großteil der Schulen unserer MusikMobil-Städte keinen zentrumsnahen Standort hat, ist der Ausflug in Museen, Theater oder Konzerthäuser häufig mit einem großen organisatorischen Aufwand verbunden. The Young ClassX möchte den Weg zur Musik erleichtern und schafft so mit seinem MusikMobil eine Brücke zwischen Schulen und Kulturstätten.

Schon auf der Hinfahrt werden die Schülerinnen und Schüler auf das spätere Erlebnis vorbereitet. Von den MusikMobil-Pädagoginnen und -Pädagogen der Hochschule Carl Maria von Weber Dresden werden sie im Bus mit wichtigem Hintergrundwissen rund um den Veranstaltungsbesuch versorgt. (Quelle: https://www.theyoungclassx.de/Erleben_Mitmachen/MusikMobil)

Silvia, Klasse 7a



Anzeige(n)

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

KINDERGARTEN

■ **Sauber, stark, gemeinsam – unsere Eltern im Einsatz!**

Die Eltern unserer Kindertagesstätte haben in den vergangenen Wochen eindrucksvoll gezeigt, was gemeinschaftliches Engagement bewirken kann. Unter dem Motto „Sauber macht Spaß- viele Hände schnelles Ende!“ organisierten wir erstmalig ein besonders kreatives Konzept: die Putztombola. Dabei standen nicht nur die Eltern im Mittelpunkt, sondern auch die Kinder spielten eine aktive Rolle. Im Vorfeld hatten wir verschiedene Putzarbeiten oder Großprojekte zusammengestellt – von Grundreinigungsarbeiten, wie Fenster putzen, Heizkörper und Türen reinigen über die Pflege des Außengeländes, Streich- und Malarbeiten bis hin zum Austausch des Spielsandes unseres großen Sandkastens.

Diese Aufgaben wurden auf Lose geschrieben und von den Kindern gezogen. Mit großer Spannung und viel Freude übernahmen sie so die „Auftragsvergabe“ an ihre Eltern. Diese hatten anschließend 4 Wochen Zeit, um ihre gezogene Aufgabe zu erledigen. Dabei ging es nicht nur um Sauberkeit, sondern auch um Teamarbeit und Engagement für die Gemeinschaft, welche wir so den Kindern vorleben. Jede erfolgreich abgeschlossene Aufgabe wurde in einer Liste

dokumentiert und mit einem lachenden Smiley belohnt. So entstand nach und nach eine bunte Übersicht voller erledigter Aufgaben und zufriedener Gesichter.

Die Kinder verfolgten mit Begeisterung, wie ihre Eltern die verschiedenen Aufgaben meisterten und waren sichtlich stolz, wenn „ihr Auftrag“ erfüllt wurde. Die Smileys wurden dabei schnell zu einem kleinen Wett-

bewerb und gleichzeitig zu einer Motivation für alle Beteiligten. Ein weiterer großer Vorteil der Putztombola zeigte sich auch in finanzieller Hinsicht. Durch das gemeinsame Engagement der Eltern konnten zahlreiche Arbeiten selbst übernommen werden, für die sonst externe Reinigungs- oder Dienstleistungsfirmen beauftragt worden wären.

So verbindet diese Aktion nicht nur gemeinschaftliches Engagement und Spaß, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag dazu, die Qualität des Kita-Alltags nachhaltig zu stärken. Die Putztombola erwies sich als voller Erfolg: Sie verband spielerisch Verantwortung, Gemeinschaftssinn und Freude am Mitmachen. Gleichzeitig wurde die Kita gründlich auf Vordermann gebracht – ein Gewinn für alle. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für ihre fleißige und engagierte Arbeit!

Durch euren Einsatz, eure Zeit und tatkräftige Unterstützung ist unsere Kita wieder ein Stück schöner geworden. Die Putztombola hat nicht nur für Sauberkeit gesorgt, sondern auch gezeigt, wie stark unsere Gemeinschaft ist. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass ihr euch so aktiv eingebracht habt. Gemeinsam konnten wir viel erreichen- für unsere Kinder und ihre Umgebung.

Vielen Dank für euren großartigen Einsatz!

Jana Hoyer im Namen des Kita Teams



In eigener Sache

Sie möchten das Gemeindeblatt Lampertswalde-Schönfeld kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an newsletter@riedel-verlag.de



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

SONSTIGES

Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule Ponickau
01561 Thiendorf OT Ponickau,
Ortrander Straße 23



■ Anmeldung der Schulanfänger zum Schuljahr 2027/28

Alle Kinder, die bis zum **30. Juni 2027** sechs Jahre alt werden, sind zum Schuljahr **2027/28 schulpflichtig**.

Die Anmeldung dieser Kinder durch die Eltern erfolgt an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule Ponickau

**am 31.08.2026 von 8.00 bis 17.00 Uhr
im Sekretariat unserer Grundschule.**

Ebenso können Eltern ihr Kind anmelden, wenn es bis zum 30.09.2027 sechs Jahre alt wird und die Eltern eine Einschulung im Schuljahr 2027/28 wünschen.

Bringen Sie zur Anmeldung bitte eine Kopie der Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Für die Anmeldung benötigen wir die Unterschriften beider Elternteile. Sollte ein Elternteil verhindert sein, so bringen Sie bitte eine entsprechende Vollmacht mit. Im Falle des alleinigen Sorge-rechts ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Ch. Schubert (Schulleiterin)

■ Ihre Meinung ist gefragt – Bürgerbefragung zur Erreichbarkeit von und Engagement in Gemeinden und Städten

Die Befragung ist Teil eines wissenschaftlichen Forschungsprojekts einer Hochschule zum Thema Erreichbarkeit von und Engagement in Gemeinden und Städten in Deutschland. Ein Schwerpunkt bei dieser Befragung ist Ihre Einschätzung zur Verwaltung der Gemeinde bzw. Stadt, in der Sie wohnen.

Wir laden Sie herzlich ein, an einer anonymen Online-Umfrage teilzunehmen. Ihre Einschätzungen helfen dabei, ein besseres Verständnis davon zu gewinnen, welche Aspekte der Arbeit von Städten und Gemeinden Menschen wichtig sind. Weiterhin sollen die Ergebnisse dazu beitragen, die Arbeit von Städten und Gemeinden weiter zu verbessern.

Über den folgenden Link oder den QR-Code gelangen Sie direkt zur Umfrage:

<https://ww3.unipark.de/uc/wschmidt/ala8/>



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

VEREINE

■ Gemeinsames Singen hält gesund!

In den kommenden Wochen wird in der ein oder anderen Ortschaft ein kleines Schild auftauchen, auf dem zu lesen ist:

„Liebe Einwohner!
Hier singt der
Männerchor Schönfeld 1922 e.V.
und lädt Sie herzlich
zum Zuhören und Mitsingen ein!“



Bitte folgen Sie der Aufforderung und erfahren Sie, warum gemeinsames Singen gesund ist. Wir freuen uns, in folgenden Ortschaften proben zu dürfen und bedanken uns schon jetzt für die Gastfreundschaft:

- 02.06.2026 Schlosshof Schönfeld
- 13.06.2026 Nacht der offenen Kirche in Schönfeld
- 16.06.2026 Liega Sportplatz
- 23.06.2026 Oelsnitz Herrenhaus gemeinsam mit dem Kirchenchor Oelsnitz
- 30.06.2026 Mühlbach (Fam. Bauditz)
- 07.07.2026 Thiendorf (Gasthof Tanner)

Die Probe beginnt jeweils 19:30 Uhr und wir heißen Sie herzlich willkommen!

Bis dahin – alles Gute und bleiben Sie gesund!

Die Sänger des Männerchores Schönfeld 1922 e.V. unter der Leitung von Dr. med. Manja Wenzel

LINZER DORFFEST
 17.07. & 18.07.2026

Freitag, 17.07.2026

AB 18 UHR
Lampion- / Fackelumzug

ANSCHLIESSEND
Sommernachtskino für die Kinder

AB 21 UHR
DJ DOSI mit Musik für Jung und Alt

Samstag, 18.07.2026

AB 10 UHR
Schützenkönig abholen

AB 11 UHR
Beginn Vogelschießen

AB 12 UHR
Mittagstisch

AB 15 UHR
Kaffee- und Kuchen

Eiswagen Ortrand

AB 16 UHR
Tombola

AB 18 UHR
DJ DOSI mit Musik für Jung und Alt

AB 21 UHR
Programm: 4.Linzer Kofferversteigerung




INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Déjà-vu im Schloss Schönfeld

Als ich neulich gedankenverloren durch unser Dorf ging, sah ich wie so oft die Silhouette unseres Schönfelder Schlosses in der goldenen Abendsonne leuchten. Ich genoss den Anblick und plötzlich ein Gedanke – wie ein Déjà-vu. Déjà-vu kommt aus dem Französischen und bedeutet „schon gesehen“. Es ist ein intensives, kurzzeitiges Gefühl, eine neue Situation oder Umgebung schon einmal erlebt zu haben, obwohl das objektiv unmöglich ist.

Juni 2025 – Urlaubszeit, endlich ging es wieder los. Nach 6 Stunden waren wir am vereinbarten Sammelplatz in Österreich. Wir nahmen die erste Hürde mit dem Bus, der uns zu einer Almhütte brachte.

Nach kurzer Nacht starteten wir frühmorgens zum Aufstieg. Etwa 500 Höhenmeter ging es nach oben und dann waren wir am Gipfel des Berges – die Rotmandlspitze. Die Strapazen hatten sich gelohnt. Vor uns lag die endlose Weite, die endlose Schönheit der Berge, was für ein Gefühl! Was hat nun diese Reise mit unserem Schönfelder Schloss zu tun? Unterhält man sich nun aber in der Alpenregion mit den Einheimischen vor Ort, gefesselt und bewundernd auf ihre Berge, so erfährt man nicht immer Verständnis. Die Menschen, die in und mit solch Schönheit aufwachsen, erkennen es irgendwann nicht mehr und sehen es als selbstverständlich an.

Wenn ich in unserer Großenhainer Straße starte, die Liegaer Straße entlang Richtung Schloss gehe, so erreiche ich eine Ansicht des Schlosses, welche im Eindruck dem Bergblick gleichkommt. Schön und erhaben liegt das Schloss vor mir... ein Déjà-vu zu den Bergen. Und frage ich die Einheimischen im Dorf und in den Nachbargemeinden, so bekommt man ganz ähnliche Antworten. Man sieht das Schloss, begreifen, welche Schönheit und welche Pracht da vor uns liegt, dass tun nur wenige. Ein fundamentaler Unterschied besteht aber zu den Bergen: Die Berge stehen auch in Ewigkeiten noch an Ort und Stelle und ob man ihre Schönheit erfasst, ist den Bergen einerlei. Aber unser Schloss ist von Menschenhand geschaffen. Es ist der Ursprung unserer Heimat, ist Mittelpunkt unseres gesellschaftlichen Lebens. Über Jahrhunderte prägte es die Gemeinschaft unserer Vorfahren, gab Arbeit, gab Lebensinhalt und Zuversicht für weitere Generationen. Und ist immer noch da. Trotzte politischen Rodungen und Zweckentfremdungen. Zeigt uns noch heute bautechnisches und handwerkliches Können. Das Schloss ist als Gesamtbauwerk zu sehen, doch leider gehen uns wichtige Teile endgültig verloren. Dem entgegenzuwirken, liegt in unserer Organisation, ist aber nicht die Aufgabe ein paar weniger, sondern die Aufgabe aller. Die Erhaltung des Schlosses Schönfeld war nie als Sprint gedacht, eher als Langstreckenlauf, besser noch als ein Marathon! Doch dafür brauchen wir viele ...! Viele, die sich einfach für den Erhalt unser aller Schloss, unser aller Geschichte verbunden fühlen.

Ich würde mich daher sehr freuen, wenn noch mehr Bewohner unserer Gemeinde, unserer Nachbargemeinden und auch sonst Interessierte sich mit für den Erhalt unseres Schlosses engagieren. Wenn Sie interessante Geschichten, Erlebnisse mit diesem unserem Schloss verbinden, freuen wir uns gern über Ihren Beitrag.

Und nicht zuletzt ist es ein Juwel der Großenhainer Pflege, dass noch für kommende Generationen funkeln soll.

Mirko Päpscheck



■ Wettkrähen 2026

Traditionell zum 1. Mai fand das Wettkrähen des Rassegeflügelzuchtvereins Schönfeld vor der prächtigen Kulisse des Schlosses statt. Bei herrlichem Wetter und sommerlichen Temperaturen wurden 19 große Hähne und 18 Zwerghähne von Mitgliedern und Gästen an den Start gebracht.

Das schöne Wetter hatte auch wieder zahlreiche Schaulustige ange-lockt, unter ihnen auch Bürgermeister Falk Lindenau. Bereits tags zuvor hatten Mitglieder die Schaukäfige zusammengestellt und am zeitigen Morgen des 1. Mai alles so vorbereitet, dass das Spektakel reibungslos ablaufen konnte.

Auch für Imbiss und Getränke war bestens gesorgt. Anne Dorn und Maria Dörschel hatten leckeren Kuchen gebacken und Mirko Becker Würstchen und Getränke vorbereitet. Nachdem alle Hähne nach Loszuweisung in ihren Käfig verbracht waren, gab der Vorsitzende Ronny Richter 8.45 Uhr das Zeichen zum Start des Zählens für eine dreiviertel Stunde. 15 Juroren beobachteten konzentriert die Hähne und notierten die Krährufe.

So stand dann gegen 10.00 Uhr das Ergebnis fest und der Vorsitzende rief Sieger und Platzierte zur Siegerehrung.

Das sind die Ergebnisse:

Bei großen Hähnen

1. Platz - Christian Schumann	110 Krährufe
2. Platz - Rainer Böhme	87 Krährufe
3. Platz - Sascha Bennewitz	45 Krährufe

Alle RGZV Schönfeld

Bei den Zwerghähnen

1. Platz - Rene Müller, Verein Ebersbach	109 Krährufe
2. Platz - Lio Richter, Schönfeld	55 Krährufe
3. Platz - Lotta Ludwig, Königsbrück	33 Krährufe

Zuchtfreund Christian Schumann konnte mit seinem unermüdlich fleißigen Hahn den Erfolg des Vorjahres wiederholen und der Hahn der Familie Böhme verteidigte den Vizemeistertitel. Natürlichen enthielten sich auch wieder zahlreiche Hähne „der Stimme“. Und zwar bei den großen Hähnen sogar die Hälfte der Starter. Die Sieger wurden auch in diesem Jahr mit einem wertvollen Teller mit Schlossmotiv geehrt.

Ihnen und den Platzierten unser Glückwunsch und auf ein Neues 2027. Zum Schluss gilt unser Dank allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, besonders auch der Gemeinde für die stete Unterstützung. Wir bedanken uns aber auch bei allen, die mit oder ohne Hahn gern zu uns kommen. Alles Gute und Gut Zucht!

Der Vorstand



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Benefizkonzert in Jahna

Am 19. April 2026 wurde die Kirche in Jahna zum Schauplatz eines besonderen musikalischen Ereignisses: Der Männerchor Schönfeld gestaltete gemeinsam mit befreundeten Sängern aus Tauscha ein Benefizkonzert zugunsten der dringend benötigten Instandsetzung der Orgel.

Insgesamt standen 23 Sänger auf der Bühne – 16 aus Schönfeld und 7 aus Tauscha. Unter der einfühlsamen und zugleich mitreißenden Leitung der Schönfelder Chorleiterin Dr. med. Manja Wenzel entstand ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm, das die Zuhörer von Beginn an in seinen Bann zog.

Dr. Wenzel führte zudem selbst durch das Konzert und verlieh dem Abend mit ihrer charmanten Art eine ganz besondere Note. Zwischen den musikalischen Beiträgen lockerte sie das Programm immer wieder mit humorvollen Anekdoten auf, die sowohl aus dem Chorleben als auch aus der Vorbereitung des Konzerts stammten. Diese persönlichen Einblicke sorgten nicht nur für viele Lacher, sondern schufen auch eine herzliche Nähe zwischen den Sängern und dem Publikum.

Das Konzert war geprägt von einer spürbaren Freude am gemeinsamen Singen. Die Stimmen der beiden Chöre verschmolzen zu einem harmonischen Klangkörper, der die Kirche erfüllte und für zahlreiche Gänsehautmomente sorgte. Das Publikum dankte es mit langanhaltendem Ap-

plaus und großzügigen Spenden, die einen wichtigen Beitrag zur Restaurierung der Orgel leisten werden. Für die Sänger aus Schönfeld und Tauscha bleibt dieser Abend in besonderer Erinnerung. Es war nicht nur ein musikalischer Erfolg, sondern auch ein Ausdruck von Gemeinschaft und Engagement für einen guten Zweck. Ein wunderschönes Konzert mit vielen bewegenden und heiteren Momenten, das allen Beteiligten noch lange im Gedächtnis bleiben wird.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

■ Haushaltssatzung der Gemeinde Schönfeld für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 09.03.2026 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde Schönfeld voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

	2026
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	4.354.060 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	4.449.280 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-95.220 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	-95.220 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO auf	97.300 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	2.080 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

	2026
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.217.860 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.192.780 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	25.080 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	214.700 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	600.600 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-385.900 EUR

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-360.820 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	20.700 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-20.700 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt.	-330.520 EUR

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

2026

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf

838.500 EUR

festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	285 v. H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	390 v. H.
- für die Gewerbesteuer auf	390 v. H.

§ 6

Die Umlage von der Gemeinde Lampertswalde für die Verwaltungsgemeinschaft Schönfeld wird auf

553.116 EUR

festgesetzt.

Schönfeld, den 30.04.2026




Unterschrift Bürgermeister

■ Auslegung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für den Haushalt 2026

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan liegt gem. § 76 Abs. 3 SächsGemO in der Zeit vom:

1. Juni bis 7. Juni 2026

zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Schönfeld, Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld öffentlich zur Einsichtnahme für jedermann aus.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Schönfeld:

Montag:	9:00 bis 11:00 und 13:00 bis 15:00
Dienstag:	9:00 bis 11:00 und 13:00 bis 18:00
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9:00 bis 11:00 und 13:00 bis 15:00
Freitag:	9:00 bis 11:00

Mit Bescheid vom 23. April 2026 des Landrates des Landkreises Meißen wurde die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Schönfeld für das Jahr 2026 unter Auflagen bestätigt.

Die Gemeinde Schönfeld hat im Haushaltsjahr 2026 Deckungsmittel zur Finanzierung der geplanten Investitionen i.H.v. mind. 21.419 EUR bereitzustellen.

Des Weiteren ist dem Landratsamt Meißen beginnend ab dem 30.06.2026 vierteljährlich über ergriffende Maßnahmen und deren Aus-

wirkungen auf den Finanzhaushalt zu berichten. Die Berichtspflicht endet mit dem Inkrafttreten der Haushaltssatzung für das Jahr 2027 oder dem Inkrafttreten einer Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2026.

Hinweis:

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

■ Haushaltssatzung der Gemeinde Lampertswalde für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 14.04.2026 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde Lampertswalde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

	2026
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	7.474.825 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	7.728.023 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-253.198 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	-253.198 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO auf	265.000 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	11.802 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

	2026
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.312.425 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.273.723 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	38.702 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	384.030 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	606.300 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-222.270 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-183.568 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	36.230 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-36.230 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt.	-219.798 EUR

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.454.700 EUR

festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	315 v. H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	420 v. H.
- für die Gewerbesteuer auf	410 v. H.

§ 6

Die Umlage von der Gemeinde Lampertswalde für die Verwaltungsgemeinschaft Schönfeld wird auf 553.500 EUR festgesetzt.

Lampertswalde, den 21.05.2026



Unterschrift Bürgermeister



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

■ Auslegung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für den Haushalt 2026

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan liegt gem. § 76 Abs. 3 SächsGemO in der Zeit vom:

1. Juni bis 7. Juni 2026

zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Ortrander Straße 2, 01561 Lampertswalde öffentlich zur Einsichtnahme für jedermann aus.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Lampertswalde:

Montag: 9:00 bis 11:00 und 13:00 bis 15:00
 Dienstag: 9:00 bis 11:00 und 13:00 bis 18:00
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 9:00 bis 11:00 und 13:00 bis 15:00
 Freitag: 9:00 bis 11:00

Mit Bescheid vom 21. Mai 2026 des Landrates des Landkreises Meißen wurde die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Lampertswalde für das Jahr 2026 ohne Auflagen bestätigt.

Hinweis:

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

■ Elektromobilität im ÖPNV – Fakten, Fragen, Ausblick

Mit den Elektrofähren und sechs Elektro-Kleinbussen ist die Verkehrsgesellschaft Meißen mbH (VGM) in die E-Mobilität gestartet.

Am **5. Juni 2026** laden der Landkreis Meißen, die VGM und das Energienetzwerk des Landkreises alle Interessierten zu einer Veranstaltung zum Thema „Elektromobilität im ÖPNV des Landkreises Meißen“ in die Elbklausen Niederlommatsch ein. Von 14 Uhr (Einlass) bis gegen 18 Uhr erhalten alle Interessierten Antworten auf Fragen, wie

- Wie sieht das weitere Konzept aus?
- Welche Erfahrungen haben die Fährleute mit der neuen Technik?
- Warum Elektro und kein Wasserstoff?
- Kann Elektromobilität zu einem neuen Geschäftsfeld werden?
- Welche Anforderung stellt die Ladeinfrastruktur an die elektrischen Versorgungsnetze?
- Welche Herausforderungen entstehen durch schwankende Pegelstände oder Hochwasser?
- Wie grün ist Elektromobilität im Landkreis?

Neben aller Theorie gibt es auch E-Mobilität zum Anfassen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VGM beantworten Fragen zu den technischen Daten der Fähre und gewähren Einblick in den Maschinenraum und auch ein neuer Midibus kann besichtigt werden.

Die Nutzung der Fähre „Klarisse“ und des Parkplatzes in Diesbar ist an dem Tag zwischen 14 Uhr und 18 Uhr kostenfrei. Für einen Imbiss ist gesorgt. Angeboten wird zudem ein Bus-Shuttle ab dem Busbahnhof Meißen: Abfahrt 13.15 Uhr und 14.30 Uhr (Rückfahrt: 17.00 Uhr und 18.00 Uhr).

Weitere Informationen finden Interessierte auf der Webseite:

www.energie-kreis-meissen.de

Textquelle Energienetzwerk Landkreis Meißen

■ Fördermittel- und Finanzierungssprechtag im Landkreis Meißen

Über die Sächsische Aufbaubank (SAB) können für verschiedene Vorhaben von Unternehmensgründer, -nachfolgern oder Bestandsunternehmen Fördermittel beantragt werden.

Am **11. Juni 2026** besteht wieder die Möglichkeit, sich in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (Neugasse 39/40 in Meißen) kostenfrei beraten zu lassen.

Vereinbaren Sie einen Termin zwischen 9:00 und 16:00 Uhr und lassen Sie sich beraten, welche Förder- oder Finanzierungsprogramme für Ihr Vorhaben und Ihr Unternehmen passen.

Damit das Beratungsgespräch vorbereitet werden kann und für Sie ziel führend ist, bitten wir um vorherige Übermittlung einer Vorabinformation zum angedachten Vorhaben und Ihrem Unternehmen.

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an.

Kontaktdaten & Informationen:

Ansprechpartnerin: Sandra Baudis
 Mail: post@wrm-gmbh.de
 Telefon: 03521 47608-14
Anmeldefrist: 8. Juni 2026
Termin: 11. Juni 2026
 Ort: WRM GmbH, Neugasse 39/40, 01662 Meißen
 Vorabinformation: www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html



Wirtschaftsförderung
Region Meißen GmbH

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

7. Aufruf zur Einreichung von Fördervorhaben in der Region Dresdner Heidebogen

Der Dresdner Heidebogen e. V. ruft im Rahmen der Umsetzung seiner LEADER- Entwicklungsstrategie 2023-2027 erneut zur Einreichung von Fördervorhaben auf.

Schwerpunkte des 7. Aufrufs

In sechs Handlungsfeldern können folgende Vorhabenträger ihre Projekte zur Förderung einreichen: Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und juristische Personen, die nicht Kommunen sind. Dazu stehen insgesamt **750.000 Euro** aus dem LEADER-Budget der Region Dresdner Heidebogen für die Handlungsfelder 1 - 6 zur Verfügung.

Handlungsfelder	Gesamtbudget
HF 1 – Grundversorgung und Lebensqualität	750.000,00 Euro
HF 2 – Wirtschaft und Arbeit	
HF 3 – Tourismus und Naherholung	
HF 4 - Bilden	
HF 5 - Wohnen	
HF 6 – Natur und Umwelt	

Zur Ermöglichung einer nachhaltigen blauen Wirtschaft und zur Förderung von Projekten, die den Fischerei- und Aquakulturgemeinschaften dienen, steht der Region Dresdner Heidebogen ein Budget von **270.000 Euro** zur Verfügung. Antragsberechtigt sind Privatpersonen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Kommunen, Vereine und Sonstige der Region Dresdner Heidebogen.

Handlungsfelder	Gesamtbudget
HF 7 – Aquakultur und Fischerei	270.000,00 Euro

Bis zum **01.07.2026** können Projektanträge beim Regionalmanagement in Königsbrück eingereicht werden. Am 15.09.2026 erfolgt voraussichtlich durch das Entscheidungsgremium der Region die Bewertung und Auswahl der Projekte, die dann zur Bewilligung digital bei den jeweiligen Landratsämtern einzureichen sind.

Einzelheiten zu den Antragsbedingungen und -anforderungen unter: **www.heidebogen.eu**

Das Regionalmanagement berät gern zu jedem Vorhaben!

Allgemein

12,31 Millionen Euro hat der Dresdner Heidebogen für die ländliche Entwicklung seiner Region von der EU und dem Freistaat Sachsen innerhalb der LEADER-Periode 2023-2027 zur Verfügung gestellt bekommen, sachsenweit sind dies ca. 241 Millionen Euro für 30 Regionen. Welche Projekte schließlich zur Förderung ausgewählt werden, entscheiden die Regionen selbst gemäß ihrer Entwicklungsstrategien.

Kontakt:

Dresdner Heidebogen e.V.
Regionalmanagement
Am Schloßpark 19
01936 Königsbrück
Tel.: 035795/285922
info@heidebogen.eu



15. Sächsischer Wandertag

29.–31.05.2026

in Großenhain

Natur, Kultur und Wanderlust erleben

www.grossenhain.de | www.saechsischer-wandertag.de

Unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen Michael Wetzstein. Eine Initiative des LAG Wandern.

Das Motiv der Karte wird unterstützt durch den Landkreis Großenhain.

Anzeige(n)

Sie haben geheiratet oder Hochzeitsjubiläum feiert?

Dann bedanken Sie sich von... ...mit einer persönlichen Dankanzeige in Ihrem Amtsblatt.

Wir beraten Sie gern.

RIEDEL GmbH & Co. KG ☎ **037208 876-199**